



BKJ Weitere Aktivitäten im Fachbereich Kooperationen und Bildungslandschaften
MIXED UP Wettbewerb | **MIXED UP Datenbank** | **Künste öffnen Welten**
Kulturagenten | **Kreativpotentiale** | **Kompetenzkurs**

/// NACHRICHTEN ZU KULTUR UND SCHULE

- 14.06.2019
[„Kultur macht stark“: Bundesbildungsministerin Karliczek würdigt gemeinsam mit BKJ Engagement für mehr Jugendpartizipation und Bildungsgerechtigkeit](#)
- 11.06.2019
[Workshop: Baukulturelle Bildung in Berlin](#)
- 06.06.2019
[Interview Anja Karliczek: Die eigenen Talente entdecken](#)
- 05.06.2019
[PROQUA-Fachkonferenz „Für uns gemacht? Spiel- und Lernorte für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum“](#)
- 02.06.2019
[Tagungsrückblick: Wie jugendgerecht sind Bildungslandschaften?](#)
- 31.05.2019
[Interview Peter Gläsel Schule: Wissensvermittlung durch Praxis](#)
- 31.05.2019
[Fachbuch: Kulturelle Bildung in der Schule](#)
- 31.05.2019
[Schulveränderungsprozesse mit Kultureller Bildung: Netzwerk „Kreativpotentiale“ und Material für Akteure](#)

> [alle Nachrichten](#)

/// HOME

NETZWERK

KULTURKOOPERATIONEN

» KULTURELLE SCHULENTWICKLUNG

» Glossar

- Ästhetisches Lernen
- Anerkennungskultur
- Außerschulische Jugendarbeit
- Außerunterrichtliche Angebote
- Glück/Lebenskunst/Wohlergehen
- Inklusion

» Kommunale

- Bildungslandschaften
- Kommunale Gesamtkonzepte für Kulturelle Bildung
- Kompetenznachweis Kultur
- Kompetenzorientierung
- Kulturbeauftragte

- Kulturpädagogische Bildungsprinzipien

- Kulturschule

- Künstlerische Fächer

- Partizipation

- Partizipation und Teilhabe

- Qualifizierung

- Qualitätsentwicklung

- Qualitätstabelle Kulturelle Schulentwicklung

- Regionale Bildungsnetzwerke

- Rhythmisierung

- Schularchitektur und Raumausstattung

- Schulentwicklung

- Schulkultur

- Steuergruppe

- Unterrichtsgestaltung

- Werkzeugbox

- Literatur

- Kulturagenten

HOME > KULTURELLE SCHULENTWICKLUNG > Glossar > Kommunale Bildungslandschaften

KULTURELLE SCHULENTWICKLUNG /// GLOSSAR >>

Kommunale Bildungslandschaften

Aus dem Glossar Kulturelle Schulentwicklung.

"Kommunale Bildungslandschaften" sind kein definierter Zusammenschluss, kein Programm oder Förderinstrument (im Gegensatz zu den regionalen Bildungsnetzwerken), sondern eher ein in vielen Diskussionen und Handlungszusammenhängen pragmatisch genutzter Begriff. Er betont die kommunale Verantwortung und die Bedeutung des lokalen Raums für Bildungsprozesse. "Kommunale Bildungslandschaften" sollen die bildungsrelevanten Akteure in einer Stadt oder Region schrittweise zusammenführen, Angebote abstimmen und Erfahrungen austauschen, um so die Bildungsprozesse für alle Generationen optimal zu verzahnen. Kommunale Bildungslandschaften schaffen eine neue Grundstruktur in der Organisation von Bildungsprozessen und beziehen alle Beteiligten in die Gestaltung, Pflege und den Aufbau des Bildungsnetzwerks ein. So sind auch Familien zentrale Bildungspartner in kommunalen Bildungslandschaften, Schulentwicklungsplanung und Jugendhilfeplanung sind systematisch miteinander zu vernetzen und ein Bildungsmonitoring ist aufzubauen. Ziel ist ein Gesamtkonzept der Bildung, Erziehung und Betreuung.

Die Kommunale Bildungslandschaft ist für Schulen mit einem kulturellen Profil von großer Bedeutung. Aktivitäten Kultureller Bildung basieren immer auch auf der Kooperation und Vernetzung verschiedener Akteure. In einigen Städten entstehen aus dieser Idee heraus auch Kommunale Gesamtkonzepte für Kulturelle Bildung.

BS 11/2012

[→ Zurück zum Glossar](#)

[nach oben](#) | [zurück](#)

.....
**LOKALE
BILDUNGSLANDSCHAFTEN**
.....
INTERNATIONAL
.....
FINANZIERUNG
.....
ONLINEMAGAZIN
.....
KONTAKT
.....

Suche:

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | [Seite empfehlen](#)     | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken